



Einladung

Chancengerechtigkeit durch Bildung?! –

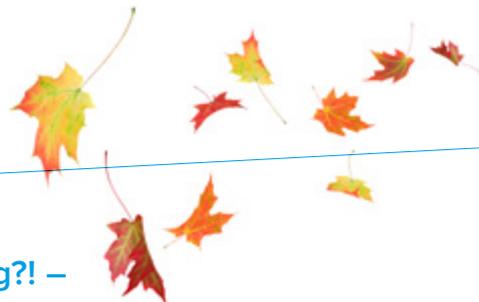
Zahlen, Daten, Argumente:

Wie kommen wir zu wirkungsvollen Maßnahmen vor Ort?

30. Oktober 2020, 10:00 – 15:00 Uhr | Schloss Neuhardenberg



TRANSFERAGENTUR
BRANDENBURG



Chancengerechtigkeit durch Bildung?! – Zahlen, Daten, Argumente: Wie kommen wir zu wirkungsvollen Maßnahmen vor Ort?

Die vorübergehende Schließung von Schulen und weiteren Bildungseinrichtungen hat deutlich vor Augen geführt, welch großer politischer Handlungsbedarf besteht, für mehr Chancengerechtigkeit im Bildungssystem zu sorgen. Auf kommunaler Ebene wachsen seit vielen Jahren Engagement und Kompetenzen, um in diesem Themenfeld mehr Verantwortung zu übernehmen. Zur Entwicklung passender Strategien und zur Umsetzung wirkungsvoller Maßnahmen setzten bundesweit immer mehr Kommunen auf sozialräumliche Analysen sowie auf Kooperationen mit Partner*innen auf allen Ebenen.

Mit unserem vierten Spitzengespräch im historischen Schloss Neuhardenberg möchten wir zeigen, welche Erkenntnisse zum Thema Chancengerechtigkeit die Bildungsberichterstattung – von der nationalen bis zur kommunalen Ebene – liefern kann. Wir werden den Potentialen der Bildungsberichterstattung für die kommunale Bildungssteuerung nachgehen und hierbei Fragen der sozialräumlichen Orientierung aufgreifen. Und letztlich möchten wir mit Vertreter*innen des Bundes, des Landes und den Teilnehmenden aus den Kommunen darüber diskutieren, welche Handlungsoptionen die verschiedenen Ebenen haben, um den Ungleichheiten im Bildungssystem aktiv entgegenzuwirken.

Wir laden Sie dazu für den 30. Oktober 2020 in die Orangerie des Schlosses Neuhardenberg ein. Der Ort bietet ausreichend Platz, um auch unter den gegebenen Hygienebedingungen miteinander ins Gespräch zu kommen. Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

*Katrin Kantak, Geschäftsführerin kobra.net,
Kooperation in Brandenburg, gemeinnützige GmbH*

*Dr. Stefanie Hildebrandt, Leiterin Transferagentur
Kommunales Bildungsmanagement Brandenburg*



Viertes Spitzengespräch zum Kommunalen Bildungsmanagement

30. Oktober 2020, Schloss Neuhardenberg, Orangerie

Programm

10:00 **Begrüßung und Einführung**

› **Dr. Stefanie Hildebrandt**, Leiterin Transferagentur Brandenburg

10:30 **Impuls:** „Ungleichheiten im Bildungssystem erkennen und ihnen entgegenwirken – Welche Handlungsoptionen hat die kommunale Ebene?“

› **Prof. Dr. Kai Maaz**, Geschäftsführender Direktor des DIPF – Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation. Sprecher der Autorengruppe des nationalen Bildungsberichts für Deutschland

Austausch und Diskussion

12:00 **Vernetzungspause** mit Mittagsimbiss

13:00 **Kommunales Praxisbeispiel** „Von Daten zu Maßnahmen für mehr Chancengerechtigkeit vor Ort“

› **Anja Simon**, Leiterin Fachbereich Volkshochschule und Bildungsbüro, Landkreis Darmstadt-Dieburg

14:00 **Diskussion** „Bund – Land – Kommunen: Wie können die Ebenen gut kooperieren, um Bedarfe zu ermitteln und Ressourcen effektiv einzusetzen?“

› **Dr. Andrea Ruyter-Petznek**, BMBF, Referatsleiterin 333 Bildung in Regionen

› **Regina Büttner**, MBSJ, Referatsleiterin 26 Lebenslanges Lernen, Weiterbildung und politische Bildung, übergreifende Themenkomplexe

› **anwesende Vertreter*innen** der Landkreise und kreisfreien Städte

15:00 **Ausblick und Verabschiedung**





Tagungsort

Hotel Schloss Neuhardenberg, Orangerie | Schinkelplatz
15320 Neuhardenberg | www.schlossneuhardenberg.de



Erfahrungen nutzen
Strukturen schaffen
Bildung gestalten

Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Wir bitten um Anmeldung bis **spätestens zum 09.10.2020**
über www.transferagentur-brandenburg.de

Weitere Informationen:

Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement Brandenburg
c/o kobra.net | Benzstr. 8/9 | 14482 Potsdam
Anika Rosin | Veranstaltungsmanagement | Tel.: 0331 – 2378 5334
anika.rosin@transferagentur-brandenburg.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement

Agentur Brandenburg

kobra.net

Beratung, Bildung, Brandenburg